

Mobiler Sand - das größte Problem für eine lebendige Alster?



Pflanzenpolster im Bach fangen Sand und entschärfen so das Problem.



Geriffelter Sand ist in Bewegung. Er wandert als Unterwasser-Dünen auf der Sohle entlang. Wenn er das, wie oben, auf ganzer Breite tut, erstickt er das Bodenleben unter sich.



Wo kommt der Sand her?
- In Hamburg weiß das niemand so genau!

Regenwassersiele sind in der Stadt die Hauptverdächtigen. Rund 3000t Feststoffe werden alljährlich von den Straßen gespült, in den Trummen abgefangen und entsorgt.

Aber mindestens die gleiche Menge landet in den Gewässern...

Sandbänke, auch geriffelte, sind natürliche Bestandteile unserer Bäche. Aber unter natürlichen Bedingungen, treten sie nur lokal und zeitweise auf, weil der Sand vom Hochwasser aus der Sohle geräumt wird.

Der Sandfang in der Trumme: Das Wasser steht bis zur Überlaufkante. Schweres Material kann sich sammeln. Es wird aber bei jedem stärkeren Regen auch wieder aufgewirbelt und teilweise über die Kante gespült.

